



Der "Abstandswauwau" ist genau 1,50m lang

09.09.2020 16:51 CEST

Kreativ gegen Corona: Fressnapf etabliert den "Abstandswauwau" am Krefelder Campus

Krefeld, 09.09.2020 - Viele Menschen kennen aus vergangenen Tagen sicher noch den Anstands-Wauwau? Ein Mensch, der seinerzeit insbesondere durch seine Anwesenheit über Sitte und Anstand eines jungen Mädchens wachen sollte.

In Zeiten leider wieder steigender Infektionen aufgrund der Corona-Pandemie hat die Fressnapf-Unternehmenszentrale in Krefeld-Linn sich erneut intensiv mit dem Abstandsgebot auseinandergesetzt.

Nachdem es schon zu Beginn der Pandemie am Unternehmensstandort mit seinen mehr als 1.200 Beschäftigten klare Beschilderungen, Piktogramme, Hygiene- und Abstandsregelungen gegeben hat, wird nun noch einmal sehr "tierisch" für den Mindestabstand von 1.50 Metern gesorgt: Mit dem "Abstandswauwau". Ein Aufkleber in Form eines sehr freundlichen und übergroßen Dackels - genau 1,50 Meter lang.

Dieser weist unter anderem in der Kantine, dem Tagungszentrum, in Gemeinschaftsräumen und Aufzügen bzw. Eingangstüren freundlich und zentimetergenau auf den empfohlenen Mindestabstand hin.

Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommt der "Abstandswauwau" sehr gut an und sorgt neben einem großen Verständnis um die Notwendigkeit der Maßnahme insbesondere auch für ein kleines Schmunzeln.

[Über die Fressnapf-Gruppe:](#)

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf und feiert in diesem Jahr 30-jähriges Jubiläum. Seit Eröffnung des ersten „Fressnapf“-Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld. Heute gehören mehr als 1.600 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo- Märkte in elf Ländern sowie fast 13.000 Beschäftigte aus über 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als zwei Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen und freundschaftlicher Verbündeter zwischen Mensch und Tier. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: „Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.“

Kontaktpersonen

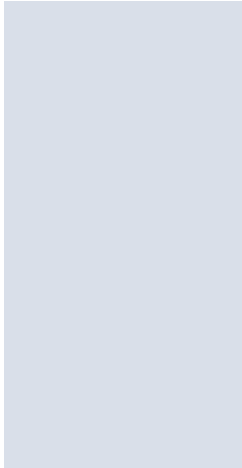


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Julia Stüeken

Pressekontakt

Brand PR

julia.stueeken@fressnapf.com